

MITEINANDER REDEN

Fairteilladen Hildburghausen

Eröffnung:

Das Projekt Fairteilladen Hildburghausen wurde von Milena Schwerdt initiiert. Da sie anfangs die Idee alleine entwickelt hat, war die erste Phase des Projektes geprägt von der Suche nach Mitstreiter*innen über Aushänge, Anzeigen, Social Media und Gespräche. Einige Monate später (Sommer 2019) ging es an die praktische Arbeit und den Umbau des künftigen Umsonstladens. Es wurde renoviert und geputzt, Möbel gebaut und weitere Ausstattung über die Förderung durch Miteinander Reden bestellt. So kam technische Ausstattung wie Beamer, Lautsprecher und Leinwand hinzu. Sowie die Website fairteilladen.com. Im Hintergrund wurde viel Werbung über Facebook und die lokale Zeitung gemacht, sodass die Eröffnung am 7. Oktober 2019 sehr gut besucht war. Die erste Veranstaltung war ein großer Erfolg: es gab musikalische Unterstützung durch Thilo von der lokalen Band Kalter Kaffee, die Initiator*innen hielten eine Ansprache, der Bürgermeister kam vorbei und richtete Grußworte an das Projekt. Auch die lokale Zeitung war da und führte ein Interview mit Milena Schwerdt (Anhang).

Nach und nach hat sich die Kunde von dem neuen Laden verbreitet und es kamen mehr und mehr Besucher. Durch die entspannte und gesprächige Atmosphäre des Projektes fanden sich schnell Stammkunden, die regelmäßig vorbeikommen und sich auch gerne im Team einbringen. Es steht jedem offen im Projekt mitzumachen, sei es durch das Übernehmen einer Ladenschicht oder die (Mit-)Organisation einer Veranstaltung. Kontaktaufnahme dazu kann über die Internetseite oder durch eine Liste zum Eintragen vor Ort stattfinden.

Mittlerweile ist vor Ort eine Gemeinschaft entstanden. Der Umsonstladen war nur das erste Projekt von vielen. Ein Verein wurde gegründet mit dem Fokus auf Nachhaltigkeit und Permakultur, so sollen weitere Bildungsangebote geschaffen werden. Der Umsonstladen bleibt auch nach Ende des Förderzeitraums erhalten und öffnet mittwochs und samstags 15-17 Uhr.